

Programm

Tagungsprogramm (vorläufig)

Montag 5. September

ab 18:00 Uhr: Willkommen auf dem Campus Emden und gemeinsame Geburtstagsfeier der SETAC GLB und der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie

Dienstag 6. September

09:00-18:00 Uhr: Parallelsessions, Poster & Plenardiskussion
18:30 Uhr: Konferenzdinner
21:30 Uhr: Studentenparty

Mittwoch 7. September

09:00-17:00 Uhr: Parallelsessions, Poster & Plenardiskussion
17:00-18:00 Uhr: Schlussveranstaltung und Preisverleihung

Themenschwerpunkte (Auswahl)

- aquatische und terrestrische Ökotoxizität
- die Ems und das Wattenmeer
- Mikroplastik
- Militärische Altlasten
- Risikobewertung und -management
- Treibhausgase
- Umweltbelastung durch Chemikalien – jenseits der planetaren Leitplanken?
- Umweltmonitoring (Wasser, Boden, Luft, Biota)
- Verbleib und Transformation von Stoffen in Umweltkompartimenten
- Wissenschafts- und Risikokommunikation

Optionales Rahmenprogramm

Wattwanderung, Besuch im Ökowerk, Besuch der Kunsthalle Emden, Ostfriesische Teestunde
Weitere Themen und mögliche Exkursionen finden Sie unter www.setac-glb.de

Wissenschaftliches Komitee

Monika Batke (HS Emden/Leer)
Leonard Böhm (Justus-Liebig-Universität Gießen)
Lars Düster (Bundesanstalt für Gewässerkunde)
Peter Ebke (Mesocosm GmbH)
Stefan Hahn (Fraunhofer ITEM)
Henner Hollert (Goethe Universität Frankfurt)
Monika Nendza (AL-Luhnstedt)
Julia Reimer (HS Emden/Leer)
Heinz Rüdell (Fraunhofer IME)
Frank Uhlenhut (HS Emden/Leer)
Gottfried Walker (HS Emden/Leer)
Leonie Walter (HS Emden/Leer)
Christiane Zarfl (Eberhardt Karls Universität Tübingen)

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl für die Tagung wie auch für das Rahmenprogramm ist begrenzt!
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Die zusätzlichen Kosten für das Rahmenprogramm werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und vielfältige Beiträge. Abstracts für Vorträge und Poster können bis zum 10. Juli 2022 eingereicht werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Tagungshomepage:

www.setac-glb.de/tagung-2022.html



Tagungsgebühr

	SETAC/GDCh-Mitglieder regulär/ermäßigt	Nicht-Mitglieder regulär/ermäßigt
early bird	190/ 70 €	250/ 90€
ab 01.08.2022	220/100 €	280/120 €



Gemeinsame Jahrestagung der SETAC GLB und der GDCh-FG Umweltchemie und Ökotoxikologie

25 Jahre SETAC GLB
30 Jahre GDCh-FG U&Ö

05. bis 07. September 2022 in Emden

Umwelt 2022

Buten und Binnen

Stoffkreisläufe
in Luft
an Land
im Wasser

Organisatorisches

Kontakte

HS-Emden/Leer:

monika.batke@hs-emden-leer.de

SETAC GLB

ebke@mesocosm.de

GDCh-FG Umweltchemie & Ökotoxikologie

stefan.hahn@item.fraunhofer.de

Tagungsort

Die Tagung findet auf dem Campus Emden der Hochschule Emden/Leer statt. Der Campus Emden befindet sich am Constantiaplatz 4, 26723 Emden.

Unterkünfte

Die Emden Hotels sind über die Tagung informiert. Günstige Buchungsangebote finden Sie auf den bekannten online-Buchungsportalen.

Buten und Binnen

Stoffkreisläufe in Luft / im Meer / an Land

"Buten und Binnen" bedeutet so viel wie "Draußen und drinnen". In diesem Sinne steht die gemeinsame Jahrestagung der SETAC GLB und der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie 2022 in Emden im Zeichen der Stoffkreisläufe.



Plastik im Spülsaum eines Ästuarbereiches, Foto L.Düster

Wie das Bild des mit Plastik stark angereicherten Spülsaums im Ästuarbereich eines Flusses noch einmal verdeutlicht, sind die Grenzbereiche in unserer Umwelt (z.B. zwischen Buten und Binnen, Boden und Wasser oder Wasser und Luft) Anreicherungs- und Umwandlungszonen

von besonderer Bedeutung und Sensibilität. Sie sind damit auch besonders schützenswert.

Um diesen Schutz zu gewährleisten, müssen wir unser Verständnis der Stoffkreisläufe und der damit verbundenen Effekte weiter verbessern.

Mit den durch das wissenschaftliche Komitee gesetzten thematischen Schwerpunkten laden wir Sie ein, mit uns die Umwelt 2022 zu gestalten. Wie bei jeder unserer Tagungen sind natürlich alle Beiträge willkommen, die unser Verständnis regionaler und globaler Stoffkreisläufe sowie der damit verbundenen Effekte verbessern.

Auch wie zuvor bleiben wir uns treu und freuen uns insbesondere auf Beiträge des wissenschaftlichen Nachwuchses auf Deutsch oder Englisch. Gerne bieten wir Ihnen eine erste öffentliche Plattform für Ihre weitere wissenschaftliche Entwicklung.

Tagungsort und Gastgeber



Emder Delft, Foto E.Bühler

Wir tagen, wo andere Urlaub machen, in der **Seehafenstadt Emden** mitten in Ostfriesland. Die 1.200-jährige Stadtgeschichte ist eng mit dem Seehafen verknüpft. Auch das Stadtbild ist vom Wasser geprägt, auf den zahlreichen Kanälen lässt sich Emden per Kanu- oder Tretbootfahrt sowie bei einer Hafen- oder Grachtenfahrt vom Wasser her erkunden. Besonders sehenswert ist die in Europa einmalige Kesselschleuse, die seit über 100 Jahren mit ihren vier Schleusenkammern den Ems-Jade-Kanal mit dem Fehntjer Tief und dem Emden Stadtgraben verbindet. Freunde der Kultur kommen in der Kunsthalle Emden, dem Ostfriesischen Landesmuseum und der Johannes a Lasco Bibliothek auf ihre Kosten und können unter anderem

internationale Kunst, die geschichtlichen Wurzeln der Friesischen Freiheit und die Rolle Emdens in der Reformation erkunden. Und dann HOLDRIO liebe Freunde des ostfriesischen Humors - kommen Sie in „Dat Otto Huus“ und tauchen Sie ein in ein Museum zum Lachen.

Und da Liebe bekanntlich durch den Magen geht - was wäre Ostfriesland ohne Matjes und einen echten Ostfriesentee!



Campus Emden, Foto E.Bühler

Die **Hochschule Emden/Leer** als kleinste staatliche Hochschule Niedersachsens steht für ein modernes projektorientiertes Studium in persönlicher Atmosphäre. Der Standort Emden umfasst die Fachbereiche Soziale Arbeit und Gesundheit, Wirtschaft und Technik. Am Standort Leer finden sich der Fachbereich Seefahrt und maritime Wissenschaften sowie der Business Campus Leer.

In der **Abteilung Naturwissenschaftliche Technik** mit den Bachelorstudiengängen Biotechnologie, Sustainable Energy Systems sowie Chemietechnik & Umwelttechnik und dem Master Applied Life Sciences liegen die Schwerpunkte sowohl in der Verfahrenstechnik als auch in der Umweltanalytik. Angewandte Forschung in diesen Bereichen findet am **Emder Institut für Umweltechnik (EUTEC)** und vor allem am **Analytik- und Beratungsinstitut für Innenraumschadstoffe (ABIS)** statt.